

Wer kann mitmachen

und was wird geboten?

Bei lokal+fair werden folgende Zielgruppen angesprochen:

Landwirtschaftliche Produzenten

lokal+fair unterstützt mit Kommunikations- und Marketingmassnahmen. Bäuerinnen und Bauern erhalten eine Plattform, sei dies an einzelnen lokalen Aktivitäten oder am nationalen Tag der Direktvermarktung am 20. September 2025.

Verarbeitungsbetriebe / lokaler Handel

Das Gewerbe wird mit Kommunikations- und Marketingmassnahmen gefördert und erhält Präsenz am Tag der Direktvermarktung mittels Partizipation an lokalen Aktivitäten. Ihre Produkte und das ganze lokale Lebensmittelnetzwerk stehen im Zentrum!

Konsumierende / Gemeinden

Ziel ist ein möglichst hoher Anteil der konsumierten Güter aus lokaler Produktion. Die Gemeinden werden motiviert und dabei unterstützt, lokal+fair zu thematisieren und in lokale Aktivitäten zu integrieren. Gemeinden, die mindestens drei der lokal+fair-Kriterien erfüllen, werden als lokal+fair-Gemeinden ausgezeichnet und profitieren von der Sichtbarmachung ihres Engagements und ihrer Vorbildfunktion.

Regionen / Kantone

Regionale Akteure können sich bei lokal+fair beteiligen und im Rahmen einer Partnerschaft die Aktivitäten von lokal+fair mittragen.

Gastronomie

Von der lokal+fair-Auszeichnung profitieren auch Gastronomiebetriebe, die in ihren Betrieben möglichst viel ihres Wareneinsatzes direkt von Bauern und Verarbeitern der Region beziehen. Sie werden mit Marketing und Kommunikation unterstützt und profitieren von der Vernetzung mit lokalen Produzentinnen und Produzenten.

Jetzt kostenlos mitmachen

fairemaerkteschweiz.ch

info@fairemaerkteschweiz.ch



lokal+fair

Der direkte Draht vom Hof ins Haus!

lokal+fair

Was ist das?

lokal+fair ist ein Projekt von Faire Märkte Schweiz (FMS) mit dem Ziel, die lokalen Bäuerinnen und Bauern, Verarbeitungsbetriebe und das Gewerbe fair für ihre Produkte zu entschädigen und Gemeinden dazu zu motivieren den lokalen Absatz zu fördern. Damit soll die Wertschöpfung in den Gemeinden gesteigert werden.

Also möglichst direkt und fair von den Produzentinnen und Produzenten zu den Konsumentinnen und Konsumenten:

Was heisst lokal?

Produktion und Vertrieb sollen möglichst lokal sein und kurze Transportwege aufweisen. Die landwirtschaftlichen Erzeugnisse sollen möglichst direkt oder maximal über eine Zwischenstufe (Verarbeitung) vermarktet werden.

Was heisst fair?

Die generierte Wertschöpfung soll auf allen Stufen angemessen und fair entschädigt werden. Vom nachhaltigen Wirtschaften sollen die lokalen Produzentinnen und Produzenten, aber auch die Gewerbebetriebe profitieren, die eine Rückverfolgbarkeit und Herkunft ihrer Produkte sicherstellen.



**Faire Märkte
Schweiz+**

lokal+fair ist ein Projekt von
Faire Märkte Schweiz (FMS)

Unser Engagement

Jetzt geht's los!

Die Massnahmen 2025 zu lokal+fair von Faire Märkte Schweiz beinhaltet folgende Massnahmen – niederschwellig und kostenlos:

Nationaler Direktvermarktungstag lokal+fair

Die teilnehmenden Betriebe können am nationalen Tag der Direktvermarktung am 20. September 2025 partizipieren, bei dem lokal+fair im Zentrum steht und die Bevölkerung eingeladen wird. Möglich sind Präsentationen, Degustationen oder Hofführungen. Teilnehmende Gemeinden werden zu Aktivitäten wie Informationsveranstaltungen zur Direktvermarktung, Märkten oder Catering mit lokalen Produkten motiviert.

Kommunikation und Marketingsmassnahmen

Während des Jahres macht FMS auf die diversen Aktivitäten der teilnehmenden Gemeinden und Betriebe aufmerksam, insbesondere im Vorfeld des Direktvermarktungstages. Bauern und Betriebe erhalten auf der Website eine Plattform und werden bei Vernetzung und Marketing unterstützt.

Lokale Aktivitäten

FMS vernetzt die verschiedenen Partner und Gemeinden / Regionen, stösst den Dialog zu Fairness auf lokaler Ebene an und fördert den direkten Draht zwischen Produzierenden und Konsumierenden oder institutionellen Abnehmern.



Nationaler Direkt-
vermarktungstag



Online
Präsenz



Werbematerial
und Flyer



Lokale
Präsenz



Vernetzung mit
lokalen Partnern